STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle/Aktenzeichen: Fachbereich 9 / Gebäudemanagement

Sitzungsvorlage

Datum: 20.06.2003

Drucksache Nr.: **03/0218**

öffentlich

Beratungsfolge: Bau- und Vergabeausschuss Sitzungstermin: 22.07.03

Betreff:

Sanierung von PCB-belasteten Bauteilen in der Realschule Menden, Siegstraße und der Grundschule Menden, Siegstraße

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und erklärt sich mit der vorgeschlagenen Verfahrensweise einverstanden.

Problembeschreibung/Begründung:

Die PCB-Belastung in städtischen Schulen u. a. war Anfang der 90er Jahre Gegenstand umfangreicher Beratungen und Beschlussfassungen. In diesem Zuge wurden seinerzeit eine Vielzahl von Materialbeprobungen und Raumlufmessungen in den einzelnen Objekten vorgenommen. Auf dieser Grundlage sollten in den späteren Haushaltsjahren die entsprechenden Sanierungsmaßnahmen vorgesehen werden.

Derzeitige Rechtsgrundlage ist der Runderlass des Ministers NRW für Bauen und Wohnen vom 03.07.1996 (PCB-R-NRW).

Zurzeit werden an der Hauptschule Menden neben anderen baulichen Ergänzungen PCB-Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, wobei die Ausführung des 2. Bauabschnittes in den Sommerferien 2003 erfolgen soll. Sanierungsziel ist die Unterschreitung des Sanierungsrichtwertes von 300 ng/m³ Raumluf. Auf die umfangreichen Beratungen und Beschlussfassungen zu dieser Maßnahme im Bau- und Vergabeausschuss wird hingewiesen.

Vor diesem Hintergrund sind die Schulleitungen der direkt angrenzenden Realschule Menden und der Grundschule Menden, Siegstraße, an die Verwaltung herangetreten, auch in ihren Schulgebäuden entsprechende Sanierungsmaßnahmen, die die Unterschreitung des Sanierungswertes 300 ng/m³ Raumluft zum Ziel haben sollten, vorzusehen.

Um einen Überblick über die konkret in den beiden Schulgebäuden zu veranlassende Maßnahmen zu gewinnen, hat die Verwaltung den bereits in früheren Jahren mit der Problematik im Stadtgebiet Sankt Augustin befassten Prof. Dr. Ing. Georg Michael Därr, 61350 Bad Homburg, als öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Baustoffe und Schäden an Gebäuden u. a. mit entsprechenden Feststellungen beauftragt, die für das Gebäude der Realschule mit Datum 18.02.2003 und für das Gebäude der Grundschule Menden, Siegstraße, mit Datum 25.03.2003 vorgelegt wurden. Diese Gutachten sind als Anlage der Vorlage beigelegt.

Aus Sicht der Verwaltung sollte eine Lösung gemäß Alternative B vorgesehen werden, wobei eine Ausführung wegen des Umfanges jeweils in den Sommerferien erfolgen müsste. Unabhängig hiervon müsste der Finanzaufwand für beide Objekte ermittelt werden. Hierzu ist zunächst auszuführen, dass entsprechende Mittel im Haushalt 2003/2004 bzw. in der mittelfristigen Finanzplanung nicht veranschlagt sind.

Die Verwaltung wird eine erste grobe Kostenschätzung für beide Objekte für die Sitzung des Ausschusses am 22.07.2003 vorsehen und hierzu in der Sitzung mündlich vortragen.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Finanzierung in einem möglichen Nachtragshaushalt 2003/2004 bzw. für den Haushalt 2005 vorzusehen.

In Vertretung

Konrad Seigfried
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat finanzielle Auswirkungen
 hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro.

Sie stehen im Verw. Haushalt Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.